

Vorsitzende Hartmann weist auf die Verwaltungsvorlage und die heute allen Fachausschussmitgliedern vorliegende Stellungnahme von Frau Schrödl vom Kreisjugendamt zu den Trägeranteilen hin. Die Ausschussmitglieder begrüßen den sehr umfangreichen und detaillierten Bericht zu diesem ToP. Die vorliegenden Zahlen machen die Zusammenhänge transparenter. Bürgermeister Dr. Storch erklärt auf Nachfrage von Herrn Bellinghausen, dass die Zahlen für 2011 zur Zeit noch nicht vorliegen. Sie werden jedoch im Rechenschaftsbericht für das Jahr 2011 dargelegt, der auch dem JISS zur Kenntnis gegeben wird. Herr Dr. Peters fragt nach, warum die Beträge für die einzelnen Kitas so unterschiedlich sind. Dr. Storch erläutert, dass es einerseits unterschiedliche Vereinbarungen mit den Trägern gebe, andererseits die vom Kibiz vorgegebenen Eigenanteile unterschiedlich seien (zwischen 4% und 12%). Herr Lorenz führt aus, dass auf Grund der Beantwortung der Gemeinde und des Kreisjugendamtes deutlich geworden sei, dass die ursächlichen Probleme bezüglich der Eigenanteile in den Vorgaben des Kibiz lägen und hält es für geboten, dass im Rahmen der anstehenden Kibiz - Revision die Höhe der Eigenanteile einer Überprüfung unterzogen werden müssen.